

Feuermelder

Informationen aus dem Vereinsleben



40 Jahre Jugendfeuerwehr



30. FLORIANSTAG

Sonntag, 22. Mai 2016

Liebe Klein Zimmerner Mitbürgerinnen und Mitbürger,

auch in diesem Jahr möchten wir Sie mit einer neuen Ausgabe des "Feuermelders" erfreuen.

Im Fokus steht diesmal das 40-jährige Jubiläum unserer Jugendfeuerwehr. Aus diesem Grund haben wir unser Heft um zusätzliche 8 Seiten erweitert, um dem Anlass den gebührenden Rahmen zu geben.

Wir bieten Ihnen einen Vorausblick auf den diesjährigen Florianstag und freuen uns jetzt schon, Sie am 22.05.2016 bei hoffentlich wieder schönem Wetter begrüßen und bewirten zu dürfen.

Außerdem liefern wir Ihnen eine Nachlese unserer letztjährigen Vereinswanderung, sowie unserer Weihnachtsfeier.

Des Weiteren stellen wir Ihnen wieder einige unserer aktiven Feuerwehrmänner in einem Steckbrief näher vor.

Ebenfalls erhalten Sie einen Rückblick auf die vergangenen Kaffee- und Kuchennachmittage.

Wir hoffen, Sie haben bei der Lektüre des Heftes soviel Freude wie wir bei der Gestaltung.

Herzliche Grüße

Joachim Köbel
Vorsitzender

Silke Geyer
stv. Vorsitzende

IMPRESSUM

Herausgeber & verantwortlich für den Inhalt:
Freiwillige Feuerwehr Klein Zimmern e.V.
Markstrasse 5
64846 Groß-Zimmern
Telefon: 0 60 71 / 4 46 88

Vorsitzender: Joachim Köbel (V.i.S.d.P.)
Stv. Vorsitzende: Silke Geyer
Text- und Bild-Redaktion:
Joachim Köbel (V.i.S.d.P.)
Der Druck wurde gesponsert von:
St. Josephshaus gem. GmbH



Florianstag am 22. Mai 2016

Auch in diesem Mai steht unser alljährlicher Florianstag auf dem Programm.

Wie immer gibt es im Vorfeld eine Menge zu planen und zu organisieren, aber am Ende klappt mit der tatkräftigen Unterstützung aller Mitglieder alles reibungslos.

Der KKM spielt wie jedes Jahr ab ca. 11:00 Uhr zur musikalischen Unterhaltung auf, und unsere fleißigen Küchenhelfer erwarten Sie um 12:00 Uhr mit dem allseits beliebten Gyros und anderen Leckereien.

Danach erfolgt die Ehrung unserer langjährigen Mitglieder des Vereins durch unseren Vorsitzenden Joachim Köbel. Diese erhalten für ihre Treue eine Urkunde und eine Ehrennadel.

Auch werden langjährige aktive Feuerwehrangehörige durch das Land Hessen geehrt. Diese Ehrungen werden in der Regel durch un-

seren Kreisbrandinspektor Ralph Stühling vorgenommen.

Ab 15:00 Uhr öffnen wir unsere große Kaffee- und Kuchentheke mit vielen leckeren Sorten selbstgebackenen Kuchens.

Wir freuen uns schon heute auf Ihren Besuch und hoffen wieder auf eine rege Beteiligung Ihrerseits!



Feuermelder

Offizielle Warnungen auf Ihr Mobiltelefon



KATWARN

KATWARN versorgt Sie mit Informationen direkt von den zuständigen Sicherheitseinrichtungen und Leitstellen.

Bei Gefahr in Ihrer Umgebung erhalten Sie sofort die wichtigsten Warnungen und Verhaltenshinweise auf Ihr Mobiltelefon.

Die Vorteile hierzu liegen klar auf der Hand. Es kann schneller und gezielter reagiert werden.

Dieser Service ist für alle Bürgerinnen und Bürger kostenlos.

Insbesondere in öffentlichen Einrichtungen, wie Kindergärten, Schulen, Krankenhäusern etc., kann das schnelle und richtige Handeln für viele Betroffene lebenswichtig sein.

Also, melden Sie sich am besten noch heute für diesen Service an.

KATWARN ist bei der Anmeldung nur mit einer gültigen Postleitzahl innerhalb des KATWARN-Bereichs möglich.

Siehe dazu die Beispiele zur Anmeldung.

In Abständen von etwa 12 Monaten wird eine Testwarnung verschickt, bei der die korrekte Funktion des Systems überprüft wird.



Wer zukünftig den kostenlosen Warndienst nutzen möchte, meldet sich per SMS mit folgenden Informationen an die Servicenummer 0 163 - 755 88 42:

Anmeldung

Beispiel für Warnungen per SMS:

"KATWARN 64846" (für das Postleitzahlengebiet Klein-Zimmern)

Beispiel für Warnungen per SMS und E-Mail:

"KATWARN 64823 hans.mustermann@mail.de" (für das Postleitzahlengebiet Groß-Umstadt)

App-Downloads sind für iPhone, Android, Windows Phone verfügbar

Weihnachtsfeier 2015

Wie jedes Jahr fand am 19.12.2015 unsere alljährliche Weihnachtsfeier statt. Auf dieses Fest freut sich die Einsatzabteilung, die Ehren- und Altersabteilung, der Vorstand und deren Gäste jedes Jahr gleichermaßen, handelt es sich doch dabei immer um einen wunderschönen Abschluss des vergangenen Jahres.

Auch diesmal wurden die Gäste mit einem Sektempfang begrüßt, bevor unser Vorsitzender Joachim Köbel das Wort ergriff und die Gäste willkommen hieß.

Danach verlas Waltraud Schuck in liebgewordener Tradition eine nicht ganz klassische Weihnachtsgeschichte.

Das anschließende kalt/warme Buffet war wieder reichhaltig und vielseitig und bot für jeden Gaumen etwas.

Im Anschluss an die Schlemmerei wurden alle Mitglieder der Einsatzabteilung, die im Jahr 2015 mindestens 40 Unterrichts- und Übungsstunden besucht hatten, geehrt. "Sieger" war, wie im letzten Jahr, Ralph Wiedekind mit 92 freiwillig geleisteten Übungsstunden.

Den Höhepunkt bildete, wie jedes Jahr der selbst gedrehte Videofilm von Otfried Höpner anlässlich des Wochenendausflugs zum "Hohen Meisner" und eines Tagesausflugs in die Rhön. Dabei handelt es sich immer um ein kleines Kunstwerk mit Werbepausen und musikalischer Untermalung. Als Überraschung hatte er dieses Jahr noch einen ganz alten Film ebenfalls von einem Ausflug in die Rhön von vor 21 Jahren parat.

Danach ging der Abend bei Musik und Tanz bis spät in die Nacht weiter und fand erst in den frühen Morgenstunden sein Ende.



Winterwanderung



Wie jedes Jahr wandert die Einsatzabteilung und Ehren- und Altersabteilung mit ihren Angehörigen "Zwischen den Jahren" in der näheren Umgebung.

2015 wanderten wir durch den Groß-Zimmerer Wald

Am 28.12.2015 trafen wir uns um 14,00 Uhr an der Bushaltestelle Markstraße um mit dem Linienbus an das Waldeck in Groß-Zimmern zu fahren. Der Busfahrer war mit unserem Vorhaben sehr erfreut und nahm die gesamte Gruppe zu einem absolut günstigen Preis mit. Am Waldeck angekommen gingen wir durch den Laubweg, über den breiten Beckerweg bis zu unserer Raststation, die Schutzhütte

an der Forstgartenschneise. Dort trafen wir eine Jahrgangsguppe aus Groß-Zimmern mit vielen bekannten Gesichtern. Nach unserer Stärkung wanderten wir über die Lange Schneise und den Messeler Weg nach Gundershausen. Von dort aus ging es über die Feldgemarkung zurück nach Groß-Zimmern in die Waldstraße, wo wir in der "Auszeit" einen schönen Abschluss verbrachten. Nachdem alle Wanderer gesättigt und müde waren, hat uns unser Feuerwehrkamerad Ralf Klieber kurzum mit einem Omnibus abgeholt.

Diejenigen, die noch kein Heimweh hatten, fanden dann den finalen Abschluss des Feuerwehrjahres 2015 in unserem Feuerwehrhaus.

Kaffee- und Kuchennachmittage finden wieder großen Anklang



Die Kaffee- und Kuchennachmittage des Vereins Freiwilligen Feuerwehr Klein-Zimmern e.V. fanden auch in der "Saison" 2015 und 2016 großen Anklang.

Es ist immer wieder erstaunlich und schön zu sehen, wie interessiert die Bevölkerung an den verschiedenen Angeboten und Vorträgen ist und wie zahlreich die Besucherschar vertreten ist.

Im Oktober waren die Voraushelfer mit einem Vortrag zu Gast, in dem sie sich und ihre Arbeit vorstellten. Die Referenten Bernd Sachs und Mark Czerny stießen auf reges Interesse unter den Zuhörern.

Im November fand wieder ein vorweihnachtlicher Basar mit Geschenkanregungen der verschiedensten Arten statt. Diesmal gab es selbst gemachte Geschenke für die Küche, unter anderem Kräutersalze, Bratapfellok, sowie Knoblauchöl und Zwetschgenessig, hergestellt von Daniela Klieber. Des Weiteren war "Stillecht" mit seinen wundervollen Dekorationsartikeln wieder dabei, Steffi Wolf



mit selbst genähten Handy- und Laptop-taschen aus ausgedienten Feuerwehr-uniformen, sowie Frau Engelke mit selbst hergestellten Puppenkleider und anderen Handarbeiten.

Im Dezember erfreute das "Salonorchester aus der Letzten Einkehr", wie bereits im Vorjahr, mit weihnachtlichen Klängen auf der Mundharmonika die Zuhörer und animierten sie erneut zum gemeinsamen Singen vieler bekannter Weihnachtslieder.

Im Januar fand der traditionelle Neujahrsempfang statt, bei denen alle Besucher mit einem Glas Sekt auf das neue Jahr anstießen. Im Februar war zum zweiten Mal Peter Jacobs zu Gast, um über Sonnenuhren und ihre Bedeutung zu referieren. Er hatte auch diesmal viele interessierte Zuhörer.

Im März stellte der Vorsitzende des Kultur- und Kerbvereins Walter Götz mit einer großen Fotoausstellung Klein-Zimmern in früheren Jahren vor. Dabei hatte er viele alte Bilder und Pläne zusammengetragen.

Um diese Nachmittage auch weiterhin so vielseitig präsentieren zu können, möchten wir alle Mitglieder und auch sonst alle Bürgerinnen und Bürger mit einem besonderen Hobby animieren, einen dieser Nachmittage zu gestalten. Bei Interesse setzen Sie sich bitte mit unserem Vorsitzenden Joachim Köbel, Tel. 48255 in Verbindung, oder wenden sich an ein Vorstandsmitglied des Vereins.



Mitgliederversammlung

Bei der diesjährigen Mitgliederversammlung des Vereins "Freiwillige Feuerwehr Klein Zimmern e.V." standen folgende Themen auf der Tagesordnung:

- 1.) Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit. Die Versammlung war beschlussfähig, da mehr als die Hälfte der aktiven Mitglieder (15) anwesend waren.
- 2.) Totengedenken.
- 3.) Verlesung des Protokolls der Mitgliederversammlung 2015 durch die Schriftführerin Astrid Köbel. Es wurde einstimmig verabschiedet.
- 4.) Jahresberichts des Vorsitzenden Joachim Köbel. Dabei erläuterte er die Aktivitäten in den einzelnen Monaten des vergangenen Jahres und hob das Engagement aller Mitglieder und Aktiven bei der 200-Jahr-Feier hervor.
- 5.) Jahresbericht des Wehrführers Markus Geßner, mit dem Hinweis auf die erneut fehlenden Negativschlagzeilen der Feuerwehr in den Medien. Des Weiteren lobte er die hervorragende Arbeit in der Jugendfeuerwehr mit den konstanten Mitgliederzahlen.
- 6.) Jahresbericht des Jugendfeuerwehrwartes Fabian Köbel.
- 7.) Jahresbericht des Kassenverwalters Markus Geßner, mit einstimmiger Annahme.

8.) Bericht der Kassenprüfer. Marcus Paschke gab einen ausführlichen Bericht.

9.) Nach Antrag wurde der Vorstand einstimmig entlastet.

10.) Mark Czerny und Peter Jacobs wurden zu Kassenprüfer gewählt.

11.) Kassenverwalter Markus Geßner stellte in Verbindung mit dem Vorstand den Haushaltsplan für 2016 auf, der einstimmig verabschiedet wurde.

12.) Bei den Grußworten entschuldigte der Vorsitzende Joachim Köbel das Fernbleiben des Bürgermeister Achim Grimm wegen Krankheit. Gemeindebrandinspektor James Bennett richtete ein Grußwort an die Versammlung.

13.) Unter "Verschiedenes" gab Joachim Köbel eine Vorschau auf die Ereignisse dieses Jahres, wie den "Florianstag" im Mai, sowie die Kerb im September. Außerdem informierte er über das 40-jährige Bestehen der Jugendfeuerwehr, welches diese mit einer akademischen Feier im Mai, einer großen Beachparty im Juli und einem Fußball-Turnier im September begehen.

Zum Schluss dankte Joachim Köbel allen teilnehmenden Mitgliedern für Ihre Aufmerksamkeit und konstruktive Mitarbeit.





Alarmmonitor

Seit Ende 2015 besitzt die Feuerwehr Klein-Zimmern einen Alarmmonitor. Dieser zeigt relevante Einsatzinformationen wie Einsatzort, Stichwort, verfügbare Einsatzkräfte und Ziel, übersichtlich auf einer Karte an. Hierdurch



muss nicht mehr bei der Zentralen Leitstelle Darmstadt-Dieburg Details zum Einsatz nachgefragt werden, sondern die Einsatzkräfte können direkt zum Einsatzort ausrücken. Hierzu wurde ein Server mit Monitor in der Fahrzeughalle sowie ein Tablet vorerst im Löschgruppenfahrzeug installiert. Geht ein Notruf bei der Zentralen Leitstelle Darmstadt-Dieburg ein, wird jetzt zusätzlich zu der normalen Alarmierung über Funkmelde-

empfänger (ugs. "Piepser") eine automatisch generierte E-Mail an den Server weitergeleitet, von der Software "firEmergency" ausgewertet und bearbeitet. Dieser stellt jetzt alle übergebenen Informationen auf dem Bildschirm dar und gibt diese über Lautsprecher aus.

Weiterhin wird durch den Alarmmonitor eine App ausgelöst, welche direkt auf den Handys der Einsatzkräfte die Informationen anzeigt. Es können Rückmeldungen gegeben werden,



wie "komme", "komme nicht" oder "brauche noch 10 Minuten". Dies wird dann ebenfalls auf Monitor und Tablet angezeigt und es kann frühzeitig festgestellt werden, ob zusätzliche Einsatzkräfte benötigt werden.

Die komplette Anschaffung (Software, PC, Monitor, Datenleitungen, Tablet usw.) wurde durch den Verein Freiwillige Feuerwehr Klein-Zimmern e.V. finanziert und in ehrenamtlicher Arbeit ermöglicht.



Feuermelder

Die Einsatzabteilung stellt sich vor



Ralph Wiedekind

Spitzname: Willi
Alter: 50
Beruf: Dorfschullehrer
Dienstgrad: Brandmeister
Funktion: stellvertretender
Wehrführer, Zugführer
In der Feuerwehr: von 1980
– 1989 und wieder seit 2009

Warum bin ich aktiv bei der Feuerwehr: Weil man in keinem Verein so viel Kameradschaft und Zusammenhalt findet, hier jung und alt prima miteinander auskommen und es erfüllend ist sich in einem Ehrenamt zu engagieren um seinen Mitmenschen zu helfen.



Tilmann Schmied

Alter: 18
Beruf: Auszubildender
Dienstgrad: Feuerwehrmann
Funktion:
Jugendgruppenleiter
In der Feuerwehr seit: 2010

Warum ich aktiv bei der Feuerwehr bin: Weil es gut tut ein Ehrenamt zu begleiten bei dem man seinen Mitmenschen helfen kann.



Fabian Köbel

Alter: 23
Beruf: Industriemeister Elektrotechnik
Dienstgrad:
Oberlöschmeister
Funktion: Jugendfeuerwehrwart, Gruppenführer, Fahrzeugbeauftragter
In der Feuerwehr seit: 2003

Warum bin ich aktiv bei der Feuerwehr: Es gibt mir Spaß mit der modernen und umfangreichen Technik zu arbeiten. Weiterhin finde ich es gut und wichtig, dass es Menschen gibt die sich in ihrer Freizeit für ihre Mitmenschen engagieren.



Tobias Götz

Spitzname: Tober
Alter: 40
Beruf: Qualitätsmanager
Bereich Porsche
Dienstgrad:
Oberfeuerwehrmann
Funktion: „Erst mal Absperren“,
Fahrzeugbeauftragter RW1
In der Feuerwehr seit: 1988

Warum bin ich aktiv bei der Feuerwehr: Weil es mir Freude bereitet anderen zu helfen; wegen der Vielfältigkeit der Einsatzwagen und Einsatzgeräte; wegen der Kameradschaft und dem Zusammenhalt.

Feuermelder

Ausbildung der Jugendfeuerwehr in Klein-Zimmern



„Der Jungen Lob wird's mehren, wenn sie das Alter ehren; doch große Tugend ist's des Alten, der Jugend was zugutehalten.“ (Freidank)
...und so weiß in unserer Feuerwehr, jeder was er an dem Anderen hat.

Damit ein Verein, eine Feuerwehr dauerhaft existieren und effektiv arbeiten kann, bedarf es vieler Faktoren.

Wichtig sind Erfahrungen, welche man im Laufe der Zeit in vielen Einsätzen sammeln konnte. Wichtig ist es, ausreichend Nachwuchs zu haben ohne den man nicht „überlebt“. Wichtig sind neue Ideen, damit man nicht auf der Stelle tritt. Wichtig ist es aber auch neue Ideen zuzulassen und gemeinsam daran zu arbeiten.

Dies ist in unserer Feuerwehr jedem bewusst und somit befinden sich „Jung“ und „Alt“ in

ständigem Dialog. Jeder weiß was er an dem Anderen hat, was nicht zuletzt zu einer harmonischen Arbeitsatmosphäre beiträgt. Damit „Jung“ und „Alt“ sich von Anfang an gut kennenlernen, werden regelmäßig gemeinsame Übungen der Jugendfeuerwehr und der Einsatzabteilung in den Dienstplan aufgenommen.

Bei diesen Übungen werden in der Regel alle Positionen/Aufgaben doppelt besetzt. So arbeitet immer ein Mitglied der Jugendfeuerwehr und ein Mitglied der Einsatzabteilung zusammen. Dabei können die Jugendfeuerwehrmitglieder üben und die Mitglieder der Einsatzabteilung unterstützen mit Rat und Tat.

Auf jeden Fall sind diese Übungen eine Bereicherung für „Jung“ und „Alt“.

Nachfolgend zwei exemplarische Beispiele: Angenommener Brand in einem Mehrfamilienhaus mit vermissten Personen: Hier wurden die Mitglieder der Jugendfeuerwehr und der Einsatzabteilung zu einem Brand in einem Mehrfamilienhaus im Brünchenweg gerufen. Es wurden mehrere Personen vermisst.

Daraufhin rückte die Jugendfeuerwehr mit den Löschfahrzeugen an. Alles lief ab wie bei einem „echten“ Einsatz. Die Gruppenführer erkundeten, der Wassertrupp baute die Wasserversorgung auf, der Angriffstrupp rüstete sich aus um die vermissten Personen zu suchen und den Brand zu bekämpfen, der Schlauchtrupp verlegte die Schlauchleitungen usw. Wie gesagt, alles in Doppelbesetzung Jugendfeuerwehr/Einsatzabteilung.

Werkstattbrand in der Markstraße: Hier wurde ein Brand in einer privaten Werkstatt in der



Markstraße angenommen. Bei dieser Übung ging es darum, gezielt die Vorgehensweise des Angriffstrupps zu vermitteln.

Am Ende aller Übungen folgt stets eine gemeinsame Nachbesprechung. Hier ist man sich immer einig wie gut und wichtig diese gemeinsamen Übungen sind. Nicht zuletzt dafür, dass die „Alten“ erkennen können, wie gut ausgebildete Nachfolger darauf warten, in ihre Fußstapfen zu treten. Weiter so!!



Feuermelder

Jugendfeuerwehr-Nachwuchs für die Einsatzabteilung



Alexander Kunkel

Spitzname: Alex, Axel,
Kunkel
Alter: 17
Beruf: Maurer
Dienstgrad:
Feuerwehrmann
In der Feuerwehr seit: 2008

Warum bin ich aktiv bei der Feuerwehr: Weil ich Menschen helfen möchte und die Kameradschaft gut ist.



Jonas Schuck

Spitzname: Schuggi
Schugg
Alter: 18
Beruf: Auszubildender zum
Werksfeuerwehrmann
Dienstgrad:
Feuerwehrmann
Funktion:
„Oberkaputtmacher“
In der Feuerwehr seit: 2007

Warum bin ich aktiv bei der Feuerwehr: Da Feuerwehrmann sein in unserer Familie schon zur Tradition geworden ist, gab es für mich schon seit meinem 3. Lebensjahr keinen größeren Wunsch als Feuerwehrmann zu sein. Ich möchte anderen Leuten helfen und dort sein, wo Hilfe benötigt wird.

Jugendfeuerwehr-Jubiläum



Am 19. Mai 1976 gründete sich in der damals noch selbstständigen Gemeinde Klein-Zimmern die Jugendabteilung der Freiwilligen Feuerwehr Klein-Zimmern. Neben den kirchlichen und sportlichen Angeboten entstand das dritte Angebot für die Klein-Zimmerner Jugend.

Hauptinitiator und erster Jugendfeuerwehrwart war Joachim Köbel, der die Jugendfeuerwehr acht Jahre leitete.

Die Arbeit der Jugendfeuerwehr wurde bereits früh auf zwei Säulen gesetzt: So stand neben der Feuerwehrentechnik auch die allgemeine Jugendarbeit auf dem Dienstplan. In den späten 70er Jahren fand beispielsweise ein Jugendtag aller Jugendabteilungen der Klein-Zimmerner Vereine statt.

1986 Kreisjugendfeuerwehrtag in Klein-Zimmern

1986, zum 10jährigen Bestehen der Klein-Zimmerner Jugendfeuerwehr, waren wir Ausrichter des 10. Kreisjugendfeuerwehrtages

(Zeltlager mit ca. 500 Jugendlichen) in Klein-Zimmern. Dieser ist auch heute noch vielen Feuerwehrangehörigen die damals dabei waren in guter Erinnerung. Klein-Zimmern kann als erste kleinere Feuerwehr genannt werden, die sich diese Großveranstaltung zugetraut hat.

Kurz vor diesem Großereignis war Joachim Köbel zum Wehrführer gewählt worden und gab sein Amt in die Hände des heutigen Wehrführers Markus Geßner, der dieses Amt bis 1999 inne hatte.



Feuermelder

Jugendfeuerwehr-Jubiläum



Zeltlager in Deutschland und Frankreich

Mehrere Zeltlager in Odenwald und Spessart lassen bei vielen "Ehemaligen" (sicher auch denjenigen, die heute keinen aktiven Feuerwehrdienst leisten) sehr schöne Erinnerungen hochkommen. Ein Highlight im Bereich der Fahrten war ein Besuch in Ponthierry, der französischen Partnerstadt Groß-Zimmerns, wo wir an einem Spiel ohne Grenzen teilnahmen. Das entfernteste Ziel einer Fahrt war Cap Ferret an der französischen Atlantikküste und stellt das bisher einzige Auslandszeltlager dar.

Große Mädchengruppe in den 90ern

In den 90iger Jahren verfügte die Jugendfeuerwehr über eine recht große Mädchen-

gruppe, die damals von James Bennett geleitet wurde. Leider ist aus dieser größeren Gruppe nur ein weibliches Wesen für die Einsatzabteilung erhalten geblieben.

Weltrekordversuch im Megazeltlager

Auch in ihrer jüngeren Geschichte hat die Jugendfeuerwehr Klein-Zimmern einige Höhepunkte zu verzeichnen. Im Jahr 2007 wurde am Megazeltlager der südhessischen Jugendfeuerwehren in Mühlheim am Main und einem gleichzeitig stattfindenden feuerwehrtechnischem Weltrekordversuch teilgenommen. 2008 durfte die Jugendfeuerwehr Klein-Zimmern Jugendfeuerwehren des Landkreises Darmstadt-Dieburg zur sportlichen Begegnung der Kreisjugendfeuerwehr Darmstadt-Dieburg in der Sporthalle des St.-Josefshauses begrüßen.

2008 Gründung der Kinderfeuerwehr

Das Jahr 2008 brachte für die Jugendfeuerwehr Klein-Zimmern jedoch ein weiteres erfreuliches Ereignis mit sich. Unter dem Dach unseres (Förder-) Vereins "Freiwillige Feuerwehr Klein-Zimmern" wurde auf Initiative von Stefanie Wolf, Hans-Jürgen Schönig und Mark Czerny die Kinderfeuerwehr Klein-Zimmern gegründet. Damit besteht nun die Möglichkeit, bereits Kindern im Grundschulalter von sechs bis zehn Jahren die Arbeit der Feuerwehr näher zu bringen und für ein späteres Engagement in Jugendfeuerwehr und Einsatzabteilung zu begeistern.

Zum Florianstag 2010 konnten die ersten Mitglieder der Kinderfeuerwehr in die Jugendfeuerwehr Klein-Zimmern übernommen werden.



Bunt gemischte Truppe Jugendfeuerwehr

Heute ist die Jugendfeuerwehr Klein-Zimmern sowohl vom Alter, als auch von beiden Geschlechtern aus gesehen, eine bunt gemischte Truppe, die von Anfang 2006 bis 2012 von Mark Czerny geführt wurde und seit 2012 von Fabian Köbel und seinem Team geleitet wird. Neben der feuerwehrtechnischen Ausbildung stehen auch heute nach wie vor allgemeine Jugendarbeit, sportliche Veranstaltungen und Zeltlager auf dem Programm.



Feuermelder

Jugendfeuerwehr-Jubiläum



90% der Einsatzkräfte kommen aus der Jugendfeuerwehr

Da sich ca. 90% der derzeitigen Einsatzkräfte aus der Jugendfeuerwehr rekrutierten, kann man zu recht behaupten, dass es ohne die Gründung der Jugendfeuerwehr um die Mannschaftsstärke und den Bestand der Einsatzabteilung und den Brandschutz in Klein-Zimmern nicht gut bestellt wäre. Dies gilt allerdings landauf-landab und nicht nur für Klein-Zimmern.

Die Gründung der Kinderfeuerwehr als Nachwuchsorganisation für die Jugendfeuerwehr, als Unterbau, kann daher nachträglich als weiterer wichtiger und zukunftsweisender Schritt bezeichnet werden um auch langfristig den Brandschutz und damit einen Teil der Sicherheit unserer Einwohner in Groß- und Klein-Zimmern zu sicherzustellen.

Auch wenn man heute als Jugendorganisation in Konkurrenz zu einem mannigfaltigen Sport- und Freizeitangebot und vor allem zu Computer/Smartphone/Internet steht, lassen sich,

wie man an unserer Jugendfeuerwehr sehen kann, junge Menschen mit der richtigen Mischung aus Technik, Sport und Teamgeist immer noch begeistern. So war unsere Jugendfeuerwehr 2015 die Gruppe mit dem größten Mitgliederzuwachs auf Landkreisebene. Das spricht für sich!

Zur Zeit finden sich jeden Montag 20 Jugendliche im Feuerwehrhaus zur wöchentlichen Gruppenstunden ein, von denen 25% weiblichen Geschlechts sind. Neue Mitstreiter sind uns jeden Montag (außer in den Schulferien) ab 17:30 Uhr willkommen.



BEACH PARTY

Mit Cocktails im Pool
oder am Sandstrand

40 Jahre Jugendfeuerwehr Klein-Zimmern

23. 7. 2016

Feuerwehrhaus

Happy Hour 19-20 Uhr

Ein Gratisgetränk für jeden der im Badeoutfit kommt





St. Josephshaus gem. GmbH

Zentrum für Kinder- und Jugendhilfe Klein-Zimmern

„Es soll also eine Erziehungs- und Bildungsanstalt für Knaben sein, die im weiteren Sinne zu dem Arbeiterstande gehören; zu all jenen Ständen, die sich durch Arbeit ernähren müssen.“

Wilhelm Emmanuel von Ketteler
(1811 – 1877)

Solide Handwerksarbeit aus Meisterhand für Jedermann

Getreu dem Vermächtnis seines Gründers werden im St. Josephshaus bis heute junge Menschen von erfahrenen Meistern in handwerklichen Berufen ausgebildet, damit sie sich „durch Arbeit ernähren“ lernen. So bieten unsere Werkstätten Gärtnerei, Malerei und Schlosserei ihre Dienstleistungen auch erfolgreich in der Region an:



**Hoftore
Treppen
Fenstergitter
Einfriedungen
Überdachungen
Lampen**

Tel. 06071/494-46
Mail: schlosserei@st-josephshaus.de
Ansprechpartner: Herr Dörner

**Malerarbeiten
Innen- und Außenputz
Tapezierarbeiten
Trockenbau
Wärmedämmung
Lehmputz**

Tel. 06071/494-42
Mail: malerei@st-josephshaus.de
Ansprechpartner: Herr Söder



**Gartengestaltung
Wegebau
Pflasterarbeiten
Gartenpflege
Rollrasenverlegung
Pflanzenüberwinterung**

Tel. 06071/494-41
Mail: galabau@st-josephshaus.de
Ansprechpartner: Herr von Hain

